Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 8 (1922)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer=Schule

Wochenblatt der tatholischen Schulvereinigungen der Schweiz. Der "Padagogischen Blätter" 29. Jahrgang.

Sür die Schriftleitung des Wochenblattes: J. Trogler, Prof., Luzern, Billenftr. 14 21.66 Telephon 21.66

Drud und Berfand burch bie Geschäftsftelle Eberle & Ricenbach, Einsiedeln

Jahres preis Fr. 10.— bei der Bost bestellt Fr. 10.20 (Ched IX 0,197) (Ausland Portozuschlag).

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Dolksichule - Mittelichule Die Cehrerin

Inferatenannahme: Bublicitas Luzern Schweizerische Annoncen-Expedition Attien-Gesellschaft

Infertionspreis: 15 Rp. per mm 1fpaltig.

Inhalt: Unser Bekenntnis. — Die positive Arbeit des kath. Lehrervereins marschiert. — 12 Rezepte für Gewerbeschullehrer. — Schulnachrichten. — Bücherschau. — Mitteilung der Exped. — Lehrerzimmer. Beilage: Mittelschule Ar. 1 (mathematisch-naturwissenschaftliche Ausgabe).

Unser Bekenntnis.

(Schluß.)

Wenn alles das, was der warme Lehrerfreund, mas der eifrige Methodiklehrer und mas der gefürchtete Turninspektor der padagogischen Welt unserer Tage so einbringlich wünschen, wenn alles das auch uns warme Herzenssache ist: warum haben wir benn nicht mit folden und ähnlichen Gedanten unser Befenntnis umschrieben oder wenigstens - vorsichtshalber - begonnen? Warum haben wir solche Gedanken in unferm Bekenntnis vorerft nicht einmal genannt? Barum schicken wir denn, in volliger Verkennung des "ungünftigen Momentes", ein Bekenntnis in die Welt hinaus, das vielleicht in ein Erbauungsbuch für besonders fromme Seelen paßte, aber nicht in eine padagogische Zeitschrift hinein, die ernst genommen sein möchte, die sogar die einzige padagogische Zeitschrift der deutschen katholischen Schweiz ist?

Du follst miffen, marum!

Darum haben wir in unserm furzen padagogischen Bekenntnis das Programm des Methoditlehrers und des Turninspettors und des warmen Lehrerfreundes nicht ausdrücklich genannt, weil das, mas sie sa= gen, für einen Ratholiken eigentlich felbstverständlich ift ober sein sollte; weil das, was sie fordern, in dem, was wir sagten, eigentlich eingeschlossen ist. Bu den Pflich-

ten, zu den selbstverständlichsten religiösen Pflichten des Katholiken gehört doch, daß er am Rulturleben seiner Zeit in irgend einem Berufe aufnehmend und weiterführend Anteil nimmt, so weit Gott ihm dafür die Talente verliehen hat. Und wenn das Ratholiten nicht immer tun, so tommt es daher, daß entweder vieles von dem, was als Rulturfortschritt gepriesen wird, es in Wirklichkeit nicht ist — ober baber, daß auch Ratholiken der Rultur gegenüber oft nicht ihre ganze Pflicht erfüllen. Mage aber, als sie diese Pflichten nicht erfüllen, fehlt es ihnen am Ratholizismus. Bir muffen ihnen also einen gewissenhaftern katholischen Katechismus geben. Im allgemeinen aber ift es nicht notwendig, Anteilnahme an den Nebensachen, Anteilnahme an dem, was die Welt Kultur nennt, zu predigen; dazu treibt den Menschen ichon sein Egoismus, und dazu treibt ihn schon die Augenlust, die Fleischeslust, die Hoffart des Lebens. Diese Anteilnahme predigen übrigens andere Kreise schon mit hinlanglichem Eifer. Aber notwendig und doppelt notwendig und in unserer Zeit dreimal notwendig ist es, den Menschen, auch den Badagogen, auch den Bädagogiker an das zu erinnern, mas das Allerwichtigste ist, mas also das Allererste sein muß: "Suchet zu-